



Für Zuwandernde mit Visum

Erste Schritte in Deutschland



Model-Foto: Colourbox.com

Pass und Visum

Für die Einreise nach Deutschland brauchen Sie einen gültigen Pass oder ein anderes Dokument, das Ihre Identität bestätigt. Sie brauchen den Pass auch später, wenn Sie auf ein Amt gehen. Bürger, die nicht aus der Europäischen Union (EU) kommen, brauchen auch noch ein Visum.



Foto: Colourbox.com

Ein Visum bekommen Sie bei der Deutschen Botschaft (Konsulat) in Ihrem Land. Sie haben in Deutschland schon einen Arbeitsvertrag oder ein Teil Ihrer Familie wohnt hier? Dann können Sie einfacher ein Visum bekommen. Informationen finden Sie beim Auswärtigen Amt (www.auswaertiges-amt.de).

Bürger aus der EU oder aus einem Land des Europäischen Wirtschaftsraumes brauchen kein Visum.



Einwohnermeldeamt und Aufenthaltstitel



Foto: Colourbox.com

In Deutschland müssen Sie sich zuerst beim Einwohnermeldeamt in Ihrer Stadt anmelden. Danach müssen Sie zum Ausländeramt gehen. Dort bekommen Sie einen Aufenthaltstitel. Das ist eine Karte mit Ihrem Aufenthaltsstatus. Dieser sagt, wie lange Sie in Deutschland bleiben dürfen und ob Sie arbeiten dürfen.

Integrationskurs

Sie können nicht gut Deutsch? Dann dürfen Sie einen Integrationskurs machen. Manchmal müssen Sie den Integrationskurs machen. In dem Kurs lernen Sie besser Deutsch. Und Sie bekommen dort wichtige Informationen über das Leben in Deutschland. Das Ausländeramt gibt Ihnen eine Bescheinigung für den Kurs und sagt Ihnen, wo Sie den Integrationskurs machen können. Mehr dazu können Sie im Text [Integrationskurs](#) lesen.



Arbeitssuche und Ausbildung



Foto: Colourbox.com

Der nächste Schritt ist die Arbeitssuche. Sie haben in Ihrem Land schon einen Beruf gelernt oder waren an einer Hochschule? Dann müssen Sie die Dokumente übersetzen und anerkennen lassen. Fragen Sie in der Arbeitsagentur, wo Sie das machen lassen können. Die Arbeitsagentur hilft Ihnen auch bei der Arbeitssuche. Wenn Sie noch keinen Beruf oder keinen Schulabschluss haben, gehen Sie auch zur Arbeitsagentur. Dort bekommen Sie eine Berufsberatung. Man hilft Ihnen, wenn Sie nicht sicher sind, was Sie arbeiten wollen oder können. Die Arbeitsagentur informiert auch über Ausbildungen und Kurse. Mehr dazu finden Sie im Text Studium und Berufsausbildung.

Kinder und Schule

Kinder müssen in die Schule gehen. Melden Sie Ihr Kind an einer Schule an. Das Jugendamt in Ihrer Stadt kann helfen. Mehr dazu können Sie in den Texten Frühe Förderung und Schulsystem lesen.

Versicherungen

Ein paar Versicherungen sind sehr wichtig: vor allem die Krankenversicherung, die Rentenversicherung und die Pflegeversicherung (siehe Text Versicherungen). Wenn Sie eine Arbeitsstelle haben, bekommen Sie diese Versicherungen automatisch (siehe Text Arbeitsaufnahme). Und Sie brauchen ein Girokonto bei einer Bank (siehe Text Bankkonto und Finanzen).



die Arbeitsagentur, die Arbeitsagenturen

Hier hilft man Ihnen, eine passende Arbeit zu finden. Man bekommt hier Stellenangebote aus allen Bereichen. Manchmal bekommt man finanzielle Hilfe, zum Beispiel bei den Kosten für Bewerbungsunterlagen.

Eine Arbeitsagentur gibt es in jeder Stadt. Die Adresse Ihrer Arbeitsagentur finden Sie auf www.arbeitsagentur.de.

der Arbeitsvertrag, die Arbeitsverträge

Bei einer festen Arbeitsstelle bekommen Sie einen Arbeitsvertrag. Dort stehen alle Regeln für Ihre Arbeit. Zum Beispiel: Was müssen Sie in der Arbeit alles machen? Wie viel Gehalt/Lohn bekommen Sie? Wie viele Stunden pro Woche müssen Sie arbeiten? Wie viel Urlaub haben Sie? Sie und der Arbeitgeber unterschreiben den Vertrag.

der Aufenthaltsstatus

Der Aufenthaltsstatus regelt zum Beispiel, wie lange Sie in Deutschland bleiben dürfen oder ob Sie in Deutschland arbeiten dürfen. Wenn Sie einen Aufenthaltsstatus haben, sind Sie legal in Deutschland.

der Aufenthaltstitel, die Aufenthaltstitel

Im Aufenthaltstitel steht zum Beispiel, wie lange Sie in Deutschland bleiben dürfen oder ob Sie in Deutschland arbeiten dürfen. Mit einem Aufenthaltstitel sind Sie legal in Deutschland. Sie bekommen ihn zum Beispiel in Form eines Visums oder einer Aufenthaltserlaubnis.

das Ausländeramt, die Ausländerämter

Auch Ausländerbehörde. Hier gehen Sie hin, wenn Sie neu in Deutschland sind. Aber auch, wenn Ihr Visum bald endet und Sie eine Verlängerung brauchen. Im Rathaus in Ihrer Stadt kann man Ihnen sagen, wo das Ausländeramt ist.

die Botschaft, die Botschaften

Eine Botschaft ist wie ein Konsulat. Es ist die Vertretung eines Landes in einem anderen Land. Informationen über die Deutsche Botschaft finden Sie auf www.diplo.de.

das Einwohnermeldeamt, die Einwohnermeldeämter

Sie ziehen in eine neue Stadt? Dann müssen Sie sich anmelden: Dafür gehen Sie ins Einwohnermeldeamt. Sie brauchen einen gültigen Pass oder ein anderes Dokument, das Ihre Identität bestätigt.

die EU, die Europäische Union

Die EU ist eine wirtschaftliche und politische Partnerschaft zwischen Staaten in Europa. Im Moment sind das 27 Staaten. Diese Staaten haben gemeinsame Prinzipien, wie Freiheit, Gleichheit, Demokratie. Und sie haben einen gemeinsamen Markt für ihre Waren und Arbeitskräfte. Ein Bürger eines EU-Staates kann in jedem anderen EU-Staat leben und arbeiten. 17 EU-Staaten haben auch eine gemeinsame Währung, den Euro (€).



der Europäische Wirtschaftsraum

Das sind alle Länder der Europäischen Union (EU) und Island, Liechtenstein und Norwegen.

das Jugendamt, die Jugendämter

Das Jugendamt hilft Kindern und Jugendlichen und ihren Eltern. Es gibt zum Beispiel eine psychologische Beratung bei Problemen in einer Familie. Manchmal sind die Probleme so groß, dass ein Kind nicht mehr in der Familie bleiben kann. Dann sucht das Jugendamt eine andere Familie, die das Kind für einige Zeit zu sich nimmt. Jugendämter haben oft auch Kindergärten/Kitas. In jeder Stadt ist ein Jugendamt.

die Krankenversicherung, die Krankenversicherungen

Diese Versicherung muss man in Deutschland haben. Die Krankenversicherung zahlt meistens die Kosten für den Arzt, das Krankenhaus und für manche Medikamente. Bei Medikamenten muss man einen kleinen Teil selbst bezahlen. Wenn man sehr wenig verdient, kann man beim Ehepartner versichert werden. Die Kinder sind automatisch bei den Eltern versichert.

der Pass, die Pässe

Dieses Dokument bestätigt die Identität einer Person. Im Pass stehen Angaben zur Person (Name, Alter, ...) und zur Staatsangehörigkeit. Man braucht einen Pass im eigenen Land, zum Beispiel, wenn man auf ein Amt geht. Und man braucht den Pass für die Einreise in ein anderes Land. Dann sind im Pass oft noch andere Angaben, zum Beispiel zum Visum oder zum Aufenthaltstitel.

die Rentenversicherung, die Rentenversicherungen

In Deutschland arbeiten die Menschen normalerweise bis sie 67 Jahre alt sind. Danach sind sie in Rente. Bis zur Rente zahlen die Menschen jeden Monat einen Teil ihres Gehalts in die Rentenversicherung ein. In der Rente bekommen Sie jeden Monat einen Teil von ihrem früheren Gehalt aus der Rentenversicherung. Arbeitnehmer haben automatisch eine Rentenversicherung. Sie teilen sich die Kosten mit dem Arbeitgeber. Wenn man kein Arbeitnehmer ist, kann man eine private Rentenversicherung abschließen. Viele Menschen haben eine gesetzliche Rentenversicherung (vom Staat) und eine private Rentenversicherung.

die Versicherung, die Versicherungen

Man bezahlt jeden Monat oder jedes Jahr für eine bestimmte Situation Geld an die Versicherung. Damit ist man für diese Situation versichert. Zum Beispiel Krankheit: Sie zahlen jeden Monat Geld in die Krankenversicherung. Dann werden Sie krank und müssen zum Arzt. In dieser Situation zahlt die Krankenversicherung für den Arzt und nicht Sie selbst.

das Visum, die Visa

Mit einem Visum dürfen Sie in ein anderes Land einreisen. Ein Visum können Sie bei der Botschaft des anderen Landes bekommen.